

Pressemitteilung - 26.01.2024

Genehmigte Prioritäten für die kommenden Jahre

Die Projekte des Naturparks Chasseral für die nächsten Jahre zeichnen sich ab. Die Programmvereinbarung des Regionalparks, ein Dokument, das seine Schwerpunkte für den Zeitraum 2025-2028 festlegt, wurde gestern Abend an einer ausserordentlichen Generalversammlung in den Räumlichkeiten von La Couronne in Sonceboz einstimmig angenommen. Weitere Themen waren die Vereinsstatuten und die Parkverträge der acht neuen Gemeinden, die dem Verein ab Januar 2025 beitreten.

Gestern Abend trafen sich die Mitglieder des Vereins Regionalpark Chasseral zu einer ausserordentlichen Generalversammlung in den neuen Räumlichkeiten von "La Couronne" in Sonceboz. Das vorherrschende Thema des Abends war die Genehmigung der Programmvereinbarung 2025-2028 der Organisation. Das Dokument, in dem die vom Park in diesem Zeitraum durchzuführenden Projekte detailliert aufgeführt sind, wurde von den rund 100 Anwesenden einstimmig angenommen.

Es wird anschliessend an den Bund übermittelt, der bis zum Ende des Sommers über die Höhe der Beiträge entscheiden wird, die dem Park Chasseral wie auch den anderen regionalen und periurbanen Naturparks des Landes für die nächsten vier Jahre zugesprochen werden.

Im weiteren Verlauf des Abends nahm die Versammlung eine Anpassung der Statuten des Parks vor und begrüßte formell die acht neuen Gemeinden, die dem Park ab Januar 2025 beitreten werden.

Kasten: **Ein erweitertes Gebiet ab 2025**

Die nächste Programmvereinbarung wird für 31 Gemeinden gelten, das sind acht mehr als bisher. Die Stimmberechtigten mehrerer Berner Gemeinden haben dem Beitritt zum Regionalpark ab dem 1. Januar 2025 zugestimmt. Nachdem 2022 die Einwohner von Ligerz den Beitritt beschlossen hatten, stimmten im Juni 2023 die Gemeinden Loveresse, Petit-Val, Rebévelier, Reconvilier, Saicourt, Saules und Tavannes ab. Damit wird das Gebiet des Naturparks Chasseral um 75 km², von 474 auf 549 km², vergrössert.



Bildlegende: Die Mitglieder des Vereins Regionalpark Chasseral haben gestern Abend über die Prioritäten der Organisation in den kommenden Jahren entschieden. (© : Naturpark Chasseral)

Infos, Interviews und Kontakt:

Fabien Vogelsperger (Geschäftsführer)
fabien.vogelsperger@parcchasseral.ch
+41 (0)32 942 39 48 / +41 (0)79 797 51 22



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen". Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 470 km² und rund 53'000 Einwohner.